

2026

Für Gebäude
der Baujahre
bis 1994

Bis zu
1.080 €
sparen!



heizspiegel

Ein Angebot von co2online

Heizen wird wieder teurer: Halten Sie dagegen!

Herausgegeben von:

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Weitere Partner:



**Bauherren-
Schutzbund e.V.**
Ihr Zuhause. Unser Anliegen.

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



DEUTSCHER MIETERBUND

Zahlen Sie auch zu viel?

Der Heizspiegel bietet einen unabhängigen Heizkosten-Vergleich und zeigt individuelle Sparpotenziale.

Prüfen Sie jetzt Ihre Heizkosten – mit dem Heizspiegel oder dem Online-Heizkostenrechner auf www.co2online.de/heizspiegel



90 % aller Haushalte zahlen zu viel fürs Heizen – machen Sie es besser und **sparen Sie bis zu 1.080 € im Jahr!**



Die Heizkosten sind weiterhin hoch – unabhängig vom Energieträger. **Wirken Sie jetzt mit wenig Aufwand Nachzahlungen entgegen!**

Mit dem Heizspiegel vergleichen Sie Ihren Heizenergieverbrauch und Ihre Heizkosten mit den Werten ähnlicher Haushalte.

Ihr Verbrauch und Ihre Kosten sind zu hoch?

Wir zeigen Ihnen, wie Sie **besser heizen und das Klima schützen!** Der Heizspiegel gilt für diese Energieträger und Heizsysteme:



Erdgas



Fernwärme



Holzpellets



Heizöl



Wärmepumpen

So viel CO₂ pro Kopf im Jahr spart ...

... der **Verzicht** auf **Plastiktüten**.

3 kg CO₂

... eine **moderne Heizung** in wärmegeprägten Wohngebäuden.



770 kg CO₂

Den Heizenergieverbrauch einordnen

Jetzt sind Sie dran: Verbrauchen Sie mehr oder weniger Heizenergie als ähnliche Haushalte?

In drei Schritten zum Ergebnis:

1. Heizdaten heraussuchen aus der Heizkostenabrechnung oder Energierechnung für 2025

Heizenergieverbrauch des Gebäudes: angegeben in Litern (l), m³ oder kWh. Für den Vergleich benötigen Sie eine Angabe in kWh: 1 l Heizöl bzw. 1 m³ Erdgas entspricht jeweils ca. 10 kWh Wärme.

Heizkosten: auch „Heiz- und Warmwasserkosten“, „Gesamtheizkosten“ oder „Gesamtkosten“. Sind Kaltwasserkosten darin enthalten, müssen sie herausgerechnet werden.

Gebäudefläche: auch „Wohnfläche“, „beheizte Wohnfläche“, „Nutzfläche“ oder „Heizfläche“.

Sie leben in einer Wohnung?

Sie benötigen die Wohnfläche des gesamten Gebäudes. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.

2. Werte für Verbrauch und Kosten berechnen

Teilen Sie den Heizenergieverbrauch (kWh) oder die Heizkosten (€) des gesamten Gebäudes durch die Gebäudefläche (m²).

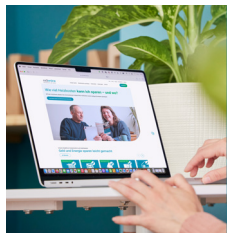
Ein Diagramm, das die Berechnung des Heizenergieverbrauchs pro m² und Jahr zeigt. Es besteht aus einem Rechner-Symbol, einem Eingabefeld für den Verbrauch (kWh oder €), einem Divisionszeichen, einem Eingabefeld für die Fläche (m²) und einem Gleichheitszeichen, gefolgt von einem Ergebnisfeld (kWh oder € je m² und Jahr).

Haben Sie einen Durchlauferhitzer oder einen Boiler? Dann addieren Sie folgenden Wert zum errechneten Ergebnis:

- bei Erdgas, Heizöl, Fernwärme und Holzpellets 24 kWh oder 2,60 €
- bei einer Wärmepumpe 9,6 kWh oder 2,50 €

3. Verbrauch und Kosten einordnen

Suchen Sie in der Tabelle die Wohnfläche Ihres Gebäudes sowie Energieträger oder Heizsystem. In dieser Zeile sehen Sie, wie Ihr Wohngebäude bei Verbrauch und Kosten abschneidet.



Sollen wir für Sie rechnen?
Möchten Sie eine
Musterabrechnung sehen?



[www.co2online.de/
heizspiegel](http://www.co2online.de/heizspiegel)



heizspiegel für Deutschland 2026

Ein Angebot von co2online

Wohnfläche
des
Gebäudes
in m²

Energie-
träger/
Heizsystem



Verbrauch in Kilowattstunden
je m² und Jahr



Kosten in Euro
je m² und Jahr

niedrig **mittel** **erhöht** **zu hoch** **niedrig** **mittel** **erhöht** **zu hoch**



80 – 150

Erdgas	bis 61	bis 120	bis 206	ab 207	bis 7,50	bis 14,80	bis 25,50	ab 25,51
Heizöl	bis 100	bis 165	bis 263	ab 264	bis 9,40	bis 15,50	bis 24,70	ab 24,71
Fernwärme	bis 39	bis 91	bis 190	ab 191	bis 6,40	bis 14,70	bis 30,90	ab 30,91
Wärmepumpe	bis 18	bis 34	bis 72	ab 73	bis 4,80	bis 9,10	bis 19,30	ab 19,31
Holzpellets	bis 70	bis 142	bis 243	ab 244	bis 5,00	bis 10,30	bis 17,50	ab 17,51

Das bedeuten
die Kategorien:

niedrig:
Glückwunsch:
Besser geht's kaum.

mittel:
Das Gebäude liegt
im Durchschnitt.

erhöht:
Jedes zweite Haus
verbraucht weniger.

zu hoch:
Achtung: 90 % aller
Wohngebäude sind
effizienter als Ihr
Haus.



150 – 250

Erdgas	bis 63	bis 115	bis 185	ab 186	bis 7,80	bis 14,20	bis 22,90	ab 22,91
Heizöl	bis 89	bis 140	bis 217	ab 218	bis 8,40	bis 13,10	bis 20,40	ab 20,41
Fernwärme	bis 44	bis 97	bis 170	ab 171	bis 7,10	bis 15,70	bis 27,70	ab 27,71
Wärmepumpe	bis 17	bis 31	bis 63	ab 64	bis 4,50	bis 8,30	bis 16,80	ab 16,81
Holzpellets	bis 68	bis 130	bis 207	ab 208	bis 4,90	bis 9,40	bis 14,90	ab 14,91



250 – 500

Erdgas	bis 60	bis 112	bis 182	ab 183	bis 9,60	bis 15,80	bis 24,20	ab 24,21
Heizöl	bis 76	bis 120	bis 193	ab 194	bis 9,80	bis 13,90	bis 20,90	ab 20,91
Fernwärme	bis 36	bis 97	bis 164	ab 165	bis 7,80	bis 17,50	bis 28,10	ab 28,11
Wärmepumpe	bis 16	bis 29	bis 63	ab 64	bis 6,10	bis 9,70	bis 18,50	ab 18,51
Holzpellets	bis 54	bis 109	bis 196	ab 197	bis 6,20	bis 10,00	bis 16,00	ab 16,01



über 500

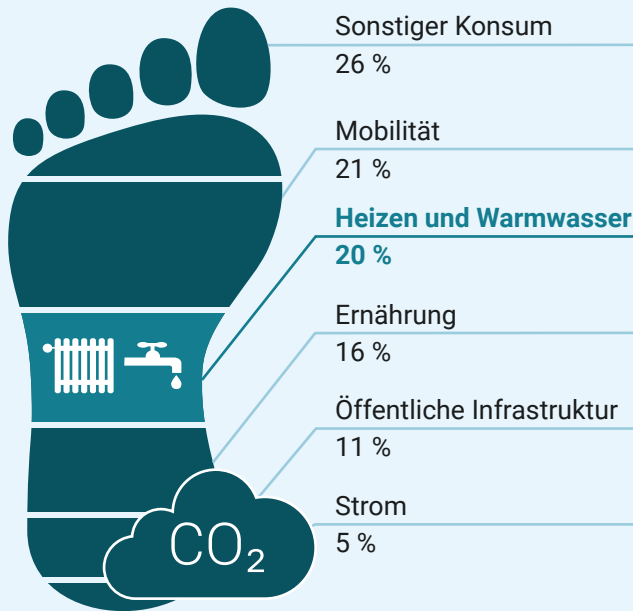
Erdgas	bis 57	bis 111	bis 176	ab 177	bis 9,20	bis 15,70	bis 23,50	ab 23,51
Heizöl	bis 64	bis 124	bis 211	ab 212	bis 8,60	bis 14,30	bis 22,50	ab 22,51
Fernwärme	bis 45	bis 87	bis 144	ab 145	bis 9,30	bis 15,90	bis 24,90	ab 24,91

Leben Sie in einer Wohnung, benötigen Sie die Gesamtfläche des Gebäudes für die Berechnung. Die finden Sie in Ihrer Heizkostenabrechnung.

Die Vergleichswerte gelten für das Abrechnungsjahr 2025

Sie beziehen sich auf die gesamte Wohnfläche eines Gebäudes und beinhalten die **Anteile für Raumwärme und Warmwasserbereitung**. Die Tabelle ermöglicht es nicht, Energieträger und Heizsysteme miteinander zu vergleichen oder den Heizenergieverbrauch einer Wohnung in zentralbeheizten Gebäuden zu bewerten.

Heizen im CO₂-Vergleich



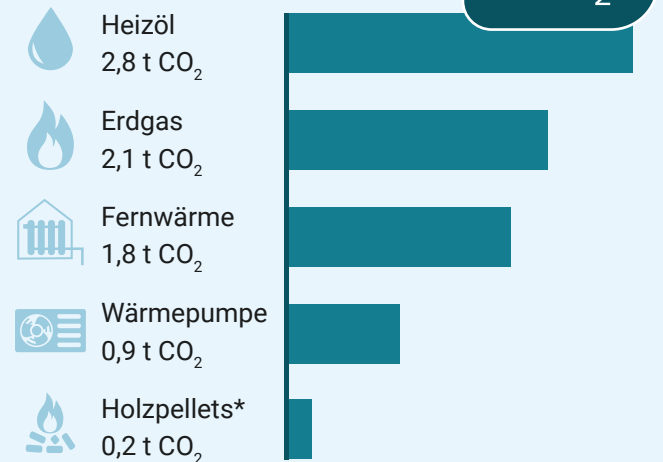
Daten: Umweltbundesamt 2026

Heizen und Warmwasser verursachen im Durchschnitt etwa ein Fünftel der CO₂-Emissionen einer Person.

Heizen mit System

CO₂-Ausstoß in t pro Jahr

Heizen in einer 70-m²-Wohnung



* Wert liegt höher, wenn CO₂-Speichersaldo berücksichtigt wird, Daten: GEMIS 5.0 und Umweltbundesamt

Ein Heizsystem auf Basis erneuerbarer Energien ist die Grundlage für einen geringen CO₂-Fußabdruck und langfristig stabile Energiekosten. Setzen Sie auf Wärmepumpen, Solarenergie, Fernwärme.

So senken Sie Kosten & CO₂-Ausstoß:

Kurzfristig können Sie beispielsweise mit programmierbaren Thermostaten und einem Sparduschkopf Energie sparen.

Um die Energiekosten auch langfristig niedrig zu halten, sind jedoch größere Modernisierungsmaßnahmen wie Dämmen und ein Heizungsaustausch erforderlich.

Was beeinflusst Verbrauch & Kosten?

Heizenergieverbrauch und Heizkosten hängen nicht nur vom Heizsystem und Energieträger ab, sondern auch von folgenden Faktoren:

- Heizverhalten & Warmwasserverbrauch
- Energietarif & CO₂-Bepreisung für fossile Energieträger
- Gesamtgebäudefläche
- Gebäudezustand/Effizienzklasse des Gebäudes

So geht es weiter

Besuchen Sie unsere herstellerunabhängige Website, um Ihre Heizkosten zu senken und das Klima zu schützen!



Interaktiver Heizkostenrechner

Der **HeizCheck** bewertet Ihren Heizenergieverbrauch und das Sparpotenzial individuell. Ihre Verbrauchsdaten sind im nächsten Heizspiegel Teil der Vergleichswerte.



Wirksame Energiespartipps

Wir begleiten Sie dabei, **Heizkosten und CO₂ zu sparen** und so wirklich etwas fürs Klima zu tun.



Fördermittelsuche

Klimaschutz zu Hause wird **vom Staat bezuschusst**. Finden Sie online die passenden Förderungen für Ihre Modernisierung.



Newsletter

Melden Sie sich für den Newsletter an und bleiben Sie **zu Energiesparen, Modernisieren und Klimaschutz stets auf dem Laufenden**.



[www.co2online.de/
newsletter](http://www.co2online.de/newsletter)

Der Heizspiegel

Wer steckt dahinter?

co2online

co2online
Klimaschutz, der wirkt.

Seit 2003 hilft die gemeinnützige co2online GmbH privaten Haushalten, ihren Energieverbrauch zu senken, um so Geld zu sparen und das Klima zu schützen, zum Beispiel mit kostenlosen Online-Energierechnern. Mehr Informationen auf www.co2online.de.

@co2online

@co2online

@co2online

Deutscher Mieterbund

DMB DEUTSCHER MIETERBUND

Der Deutsche Mieterbund ist die bundesweite Interessenvertretung aller Mieter*innen und die Dachorganisation für über 300 örtliche Mietervereine. Mitglieder erhalten Rechtsberatung in allen mietrechtlichen Fragen online unter www.mieterbund.de und www.mieterbund24.de. Eine telefonische Erstberatung ist unter 0900 720 00 12 erhältlich.

Bauherren-Schutzbund e.V.

Bauherren-Schutzbund e.V.
Für Zuhause, Unser Anliegen.

Der Bauherren-Schutzbund e. V. (BSB) unterstützt Verbraucher*innen beim Hausbau, Sanieren und Immobilienkauf und vertritt ihre Interessen. Über 150 unabhängige Sachverständige und Anwält*innen beraten deutschlandweit zu Bau- und Rechtsfragen und helfen, Risiken und Mängel früh zu erkennen.

Impressum

Herausgeberin: co2online gemeinnützige GmbH,
Hochkirchstr. 9, 10829 Berlin.

Der Heizspiegel ist ein Projekt im Rahmen der Online-Klimaschutzberatung, gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Der Heizspiegel eignet sich nicht, um die Angemessenheit der Heizkosten einzelner Wohnungen zu prüfen.

Mehr dazu auf: www.heizspiegel.de/SGB.

Redaktion: Minh Duc Nguyen, Alexander Steinfeldt, co2online gGmbH

Gestaltung: Hanna Günther, co2online gGmbH; Mia Sedding, Individual Berlin

Foto Titelseite: Westend61 / Joseffson, Foto Seite 2: svetikd/istock

Stand: September 2026, 1. Auflage.

Klimaneutral gedruckt auf 100 % Recyclingpapier
mit dem Umweltzeichen „Blauer Engel“.

Klimabeitrag
ClimatePartner.com/13676-2509-1002